

## Hintergrund: Das Forschungsprojekt HumanTec

Im Rahmen des Forschungsprojektes HumanTec werden unter der Leitung von Prof. i.V. Dr. Marisa Kaufhold, Prof. Dr. Beate Klemme und Prof. Dr. Thomas Kordisch an der Fachhochschule Bielefeld berufsbegleitende Studienangebote zur Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals entwickelt und getestet.

Als wissenschaftlicher Kooperationspartner unterstützt Prof. Dr. Ulrike Weyland von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster das Projekt.

### Darüber hinaus sind als Praxispartner beteiligt:

- IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
- OstWestfalenLippe GmbH
- it's OWL Clustermanagement GmbH
- Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
- Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Johannisstift e. V. Paderborn
- ZAB – Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen Gütersloh GmbH
- ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

Das Projekt HumanTec wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“.



Human  
Tec



## Wie kann ich mich weiter informieren?

Weiterführende Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.fh-bielefeld.de/humantec/erprobungsangebot](http://www.fh-bielefeld.de/humantec/erprobungsangebot)

Zusätzlich stehen wir Ihnen gerne für die Beantwortung von Fragen sowie zur individuellen Beratung zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür telefonisch oder per E-Mail an:

**Joscha Heinze**

Telefon: +49.521.106-70230

[joscha.heinze@fh-bielefeld.de](mailto:joscha.heinze@fh-bielefeld.de)

## Wo kann ich mich anmelden?

Wenn Sie sich für eine oder mehrere Veranstaltungen anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an:

**Kerstin Kuper**

Telefon: +49.521.106-70073

[kerstin.kuper@fh-bielefeld.de](mailto:kerstin.kuper@fh-bielefeld.de)

**Anmeldeschluss ist der 10.03.2017.**

## Kontakt

**Fachhochschule Bielefeld**

Projekt HumanTec

Interaktion 1

33619 Bielefeld

[www.fh-bielefeld.de/humantec](http://www.fh-bielefeld.de/humantec)



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences

**Hochschulische Weiterbildung  
für betriebliches Bildungspersonal  
im Humandienstleistungs-  
und Technikbereich**

Jetzt anmelden und kostenfrei mitmachen!

## Worum geht es?

Im Rahmen des Forschungsprojekts HumanTec werden an der Fachhochschule Bielefeld berufs begleitende Studienangebote für betriebliches Bildungspersonal – d.h. für Personen, die im betrieblichen Kontext Bildungsangebote planen, durchführen und/oder steuern – entwickelt und erprobt.

Vor diesem Hintergrund werden im Sommersemester 2017 fünf Veranstaltungen angeboten:

- Betriebliche Lehr-/Lernarrangements
- Betriebliche Praxisstudien
- Diversity in Bildungs- und Organisationsprozessen
- Interaktion an der Schnittstelle Mensch-Technik
- Herausforderungen des demografischen Wandels im Gesundheitswesen

## An wen richten sich die Angebote?

Die Angebote richten sich an Weiterbildungsinteressierte, v.a. aus den Branchen Humandienstleistungen und Technik, die sich im Bereich der betrieblichen Bildung gezielt weiterbilden möchten. Voraussetzung für die Teilnahme an den Angeboten sind Berufserfahrung und eine Hochschulzugangsberechtigung\*. Für einen Teil der Angebote benötigen Sie zusätzlich einen Bachelor-Abschluss.

\*Für eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht zwangsläufig ein (Fach-)Abitur notwendig. Nähere Informationen hierzu gibt es z.B. unter:

[www.hochschulkompass.de/studium/voraussetzungen-fuers-studium](http://www.hochschulkompass.de/studium/voraussetzungen-fuers-studium)

## Welches Ziel verfolgen die Angebote?

Betriebliches Bildungspersonal ist heute mit vielfältigen Herausforderungen, wie z.B. dem Umgang mit heterogenen Lerngruppen, der Digitalisierung der Arbeitswelt und einer immer kürzeren Halbwertszeit des Wissens, konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund möchten wir in der betrieblichen Bildung tätige Personen mittels hochschulischer Weiterbildungsangebote für zentrale Aufgabenbereiche der betrieblichen Bildung (weiter-)qualifizieren und professionalisieren:

- die unmittelbare Arbeit mit Aus-, Fort- und Weiterzubildenden
- die Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen
- die Einführung innovativer Bildungsangebote und -strukturen
- die Steuerung komplexer Bildungs- und Unternehmensprozesse

Die Teilnehmer\_innen lernen, berufspraktische Erfahrungen mit Theoriewissen zu verknüpfen. Sie nutzen wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse und reflektieren die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch. Dadurch entwickeln sie Schritt für Schritt eine kritisch-reflexive und gestaltungsorientierte Grundhaltung, welche sie in ihrem professionellen beruflichen Handeln unterstützt. Dies stellt außerdem eine Basis dar, um das eigene berufliche Handeln im Berufsalltag selbstständig weiter zu professionalisieren.

## Wann finden die Angebote statt?

Alle fünf Veranstaltungen finden im Sommersemester 2017 von Anfang April bis Mitte Juli 2017 statt. Die genauen Präsenztermine an der FH Bielefeld können Sie den Steckbriefen auf der Rückseite dieses Flyers sowie unserer Homepage entnehmen:



[www.fh-bielefeld.de/humantec/erprobungsangebot/terminuebersicht](http://www.fh-bielefeld.de/humantec/erprobungsangebot/terminuebersicht)

Dort finden Sie auch die genauen Uhrzeiten zu den Präsenzterminen.

## Was erhalte ich nach Abschluss einer Veranstaltung?

Nach Abschluss einer Veranstaltung erhalten die Teilnehmer\_innen ein Hochschulzertifikat, das die Lernziele, die inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltung und den erfolgreichen Abschluss einer Prüfung ausweist.

## Warum sind die Angebote kostenfrei?

Die Angebote sind Teil einer Erprobung von neuen berufs begleitenden Studienangeboten für betriebliches Bildungspersonal im Rahmen des Forschungsprojektes HumanTec. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ gefördert. Daher können die Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühren angeboten werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Wie sind die Angebote aufgebaut?

Jede Veranstaltung umfasst insgesamt einen Arbeitsaufwand in Höhe von 150 Stunden, welcher sich aus 24 Stunden Präsenzzeit an der FH Bielefeld und 126 Stunden Distanzzeit zusammensetzt. Eine Teilnahme parallel zu einer Berufstätigkeit ist somit gut möglich.

Die Präsenzzeit staffelt sich in maximal sechs Präsenztermine, welche freitagnachmittags oder samstags an der Fachhochschule Bielefeld stattfinden.

In der Distanzzeit arbeiten die Teilnehmer\_innen selbstständig und zeitflexibel an den Veranstaltungsthemen, ohne an der Fachhochschule anwesend sein zu müssen. Hierfür werden ihnen begleitende Lernmaterialien zur Verfügung gestellt. Ergänzt werden diese Selbstlernphasen durch onlinebasierte Interaktionsphasen, in denen die Teilnehmer\_innen ebenfalls unabhängig vom Lernort Hochschule mit der Lerngruppe und/oder den Lehrenden in Austausch treten.

Zu Semesterbeginn findet ein gemeinsames Einführungswochenende für alle Teilnehmer\_innen der Veranstaltungen statt. In diesem Rahmen können die Teilnehmer\_innen die Lerngruppe, das Lehrpersonal und die Hochschule kennenlernen. Die Veranstaltungen werden vorgestellt und es wird auf organisatorische Fragen sowie die Nutzung digitaler Medien eingegangen.

Abgeschlossen werden die Veranstaltungen mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung.



## Betriebliche Lehr-/Lernarrangements



Wenn Aus-, Fort- und Weiterbildungsprozesse zukunftsorientiert gestaltet werden sollen, spielen sowohl ökonomische Unternehmensziele als auch individuelle Bildungsbedürfnisse von Mitarbeiter\_innen eine entscheidende Rolle. Beide Bereiche werden in der modernen Arbeitswelt zunehmend komplexer. In der Veranstaltung *Betriebliche Lehr-/Lernarrangements* werden daher aktuelle Erkenntnisse aus der Berufsbildungsforschung und -praxis für die Entwicklung innovativer Bildungslösungen vermittelt und für die betriebliche Bildungsarbeit nutzbar gemacht.

### Themen und Inhalte

- Zukunft von Bildung und Lernen in der modernen Arbeitswelt
- Formelles und informelles Lernen in der betrieblichen Bildung
- Lernförderliche Arbeitsbedingungen und Unternehmenskultur
- Professionalität, Reflexion und Nachhaltigkeit

**Laufzeit:** April – Juli 2017

**Präsenztermine:** 31.03.+ 01.04. (Einführung), 13.05., 20.05., 09.06., 23.06., 01.07.

**Prüfungstermine:** 14.07. oder 15.07.

**Zugangsvoraussetzungen:** Bachelor-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung

**Teilnahmegebühren:** keine

## Betriebliche Praxisstudien



Die Qualität der betrieblichen Bildungsarbeit hängt auch von der Bereitschaft der bildungsverantwortlichen Personen ab, berufliche sowie betriebliche Prozesse kritisch zu hinterfragen und Herausforderungen konstruktiv zu begegnen. Dies erfordert u.a. die Analyse beruflicher und betrieblicher Prozesse im Rückgriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse. In dieser Veranstaltung werden Sie in forschender und reflexiver Hinsicht Arbeitsprozesse systematisch erkunden. Vor dem Hintergrund des eigenen Berufsfeldes und der erforschten Ergebnisse können Konsequenzen für den eigenen Lernprozess und für die Weiterentwicklung betrieblicher Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden.

### Themen und Inhalte

- Wissenschaftliches Arbeiten und forschungsmethodische Ansätze
- Lernen durch Reflexion
- Forschende Grundhaltung
- Planung, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojektes im Unternehmen

**Laufzeit:** April – Juli 2017

**Präsenztermine:** 31.03.+ 01.04. (Einführung), 06.05., 19.05., 24.06., 01.07.

**Prüfungstermine:** 14.07. oder 15.07.

**Zugangsvoraussetzungen:** Bachelor-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung

**Teilnahmegebühren:** keine

# Diversity in Bildungs- und Organisationsprozessen



Der Umgang mit vielfältigen Menschen und Lebenswelten zählt mittlerweile zu den Schlüsselkompetenzen unseres alltäglichen und beruflichen Handelns. Personen, die in den Bereichen Bildung sowie Organisations- und Personalentwicklung tätig sind, werden in dieser Veranstaltung zum Umgang mit Vielfalt und Heterogenität befähigt. Dabei steht die thematische Auseinandersetzung mit Diversitätsdimensionen, wie z.B. Alter, Bildungshintergrund oder Fachkulturen, sowie der Transfer in den Arbeitskontext und die Reflexion konkreter diversitätsbezogener Gestaltungsansätze in Bildungs- und Organisationsprozessen im Zentrum.

## Themen und Inhalte

- Ansatz und Dimensionen von Diversity
- Rechtlicher Hintergrund
- Werte, Haltungen und Vorurteile
- Diversity als Chance und Herausforderung in Bildungs- und Organisationsprozessen

**Laufzeit:** April – Juli 2017

**Präsenztermine:** 31.03.+ 01.04. (Einführung), 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 24.06., 01.07.

**Prüfungstermine:** 14.07. oder 15.07.

**Zugangsvoraussetzungen:** Hochschulzugangsberechtigung und Berufserfahrung

**Teilnahmegebühren:** keine

# Interaktion an der Schnittstelle Mensch–Technik



Der zunehmende Einsatz moderner Technik bietet Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens vielfältige Möglichkeiten, stellt die Akteure aber auch vor neue Herausforderungen. In der Veranstaltung *Interaktion an der Schnittstelle Mensch-Technik* wird thematisiert, wie mit Hilfe betrieblicher Bildungsangebote Kompetenzen beim Personal gefördert werden können, die in Hinblick auf technologisch veränderte Interaktion – sowohl zwischen Mensch und Technik als auch zwischen Mensch und Mensch – an Relevanz gewinnen.

## Themen und Inhalte

- Einsatz moderner Technologien im Gesundheitswesen
- Interaktion zwischen Mensch und Technik
- (Interdisziplinäre) Interaktion unterschiedlicher Akteure im Gesundheitswesen
- Neue und erweiterte Anforderungen an das Personal in Folge des zunehmenden Technikeinsatzes
- Anforderungen an die Gestaltung von Bildungsangeboten

**Laufzeit:** April – Juli 2017

**Präsenztermine:** 31.03.+ 01.04. (Einführung), 05.05., 12.05., 20.05., 10.06., 30.06.

**Prüfungstermine:** 14.07. oder 15.07.

**Zugangsvoraussetzungen:** Bachelor-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung

**Teilnahmegebühren:** keine

# Herausforderungen des demografischen Wandels im Gesundheitswesen



Der demografische Wandel stellt die Beschäftigten im Gesundheitswesen vor vielfältige Herausforderungen, die die Arbeitsprozesse verändern und neue Versorgungskonzepte erforderlich machen. Aus diesen Entwicklungen ergeben sich veränderte Qualifikations- und Kompetenzanforderungen für die Beschäftigten. Die veränderten Anforderungen sind insbesondere für die Arbeit des betrieblichen Bildungspersonals relevant, das gefordert ist, diese aufzugreifen und eine entsprechende Qualifizierung anzubahnen. In dieser Veranstaltung setzen Sie sich damit auseinander, wie der demografische Wandel die Arbeit der Beschäftigten im Gesundheitswesen verändert und welche Konsequenzen für die betriebliche Bildung damit einhergehen.

## Themen und Inhalte

- Aktuelle demografische Entwicklungen
- Alter, Multimorbidität und chronische Erkrankungen
- Innovative Versorgungs- und Beschäftigungskonzepte
- Auswirkungen des demografischen Wandels auf die betriebliche Bildung

**Laufzeit:** April – Juli 2017

**Präsenztermine:** 31.03.+ 01.04. (Einführung), 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 24.06., 01.07.

**Prüfungstermine:** 14.07. oder 15.07.

**Zugangsvoraussetzungen:** Hochschulzugangsberechtigung und Berufserfahrung

**Teilnahmegebühren:** keine